

10.10.2018 BDC|News

## Jahrestreffen 2018: BDC|Schleswig-Holstein

BDC



Sehr geehrte Kolleginnen,  
sehr geehrte Kollegen,

im Namen des Vorstands des BDC|Schleswig-Holstein  
möchte ich Sie herzlich zu unserem Jahrestreffen  
am 28.11.2018 einladen.

Unser neuer Gesundheitsminister Jens Spahn hat in  
seiner ihm eigenen Weise schon mehrfach den  
großen Hammer herausgeholt und versucht dem  
Gesundheitssystem  
seinen Stempel aufzudrücken, was nicht immer

schlecht sein muss. Neben Gesetzen und Verordnungen zur Verbesserung der beklagenswerten Situation in der  
Pflege geht es auch um die Neuordnung und Strukturierung der Notfallversorgung, so wie es auch vom  
Sachverständigenrat des Gesundheitswesens angemahnt wurde.

28. November 2018, um 18:00 Uhr

Haus des Sports in Kiel

Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel

Tel. (0431) 642107

Die kompetente Versorgung von Notfällen stellt einen zentralen Anteil der chirurgischen Tätigkeit dar und daher geht dieses Thema uns alle an, egal ob im Krankenhaus oder im vertragsärztlichen Bereich. Unter der griffigen Überschrift „Von der Vorfußprellung bis zur thorakalen Aortendissektion“ wird das Konzept der jetzigen und zukünftigen Notfallversorgung aus verschiedenen Sichtweisen beleuchtet. Vom ärztlichen Leiter der Notaufnahme eines Krankenhauses der Maximalversorgung hören wir etwas über das in der Planung befindliche Stufenkonzept. Die Vorstandsvorsitzende der KVSH wird uns das Notfallkonzept im Vertragsarztbereich darstellen, vom fahrenden Dienst bis zur Portalpraxis. Ein ganz besonderer Focus liegt hier natürlich auf der Schnittstelle der beiden Systeme in der Notfallambulanz des Krankenhauses. Ich bin hier sehr gespannt auf die vorgetragenen Erfahrungen und auf die anschließende Diskussion.

Danach verbleibt dann hoffentlich noch genügend Zeit um weitere berufspolitisch relevante Themen zu diskutieren. Das Spektrum ist breit und reicht von rechtlichen Belangen, Honorar- und Vergütungsfragen, Problemen bei der Organisation der zunehmend geforderten sektorenübergreifenden Versorgung bis hin zur Ausgestaltung der Weiterbildung. Und das gilt für alle Chirurginnen und Chirurgen in allen 8 Facharztsäulen, egal ob in der Weiterbildung oder als Chefarzt, ob niedergelassen, angestellt oder verbeamtet. Also eigentlich ist für jeden etwas dabei.

Ich freue mich auf ihre Teilnahme und eine rege Diskussion und verbleibe im Namen des gesamten Vorstands mit freundlichen Grüßen

R. W. Schmitz

Programm Jahrestagung 2018

